

Prof. Dr. med. Roland Gärtner



geb. 27.04.1947 in Friedberg/Bay

E-Mail: roland.gaertner(at)med.uni-muenchen.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:

Prof. Dr. med. Roland Gärtner
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Campus Innenstadt der
Ludwig-Maximilians-Universität München
Ziemssenstraße 1
80336 München

Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse:

1971 - 1976	Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Jun. 1976	Medizinisches Staatsexamen
Mrz. 1977	Promotion zum Doktor der Medizin mit der Dissertationsschrift „Das Verhalten von Schilddrüsenhormonen und Corticosteron im Modell des perfundierten Hinterbeines der Ratte: Versuche unter kontrollierten Stoffwechselbedingungen bei Ruhe bzw. bei kurzfristiger submaximaler Arbeit“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München bei Prof. Dr. P. C. Scriba
Jul. 1977	Approbation als Arzt
ab Aug. 1977	Wissenschaftlicher Assistent, Sonderforschungsbereich 51, Ludwig-Maximilians-Universität München
ab Apr. 1979	Wissenschaftliche Hilfskraft, Medizinische Klinik am Campus Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München
ab Okt. 1982	Akademischer Rat a. Zt., Medizinische Klinik am Campus Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München
Nov. 1985	Facharztanerkennung für Innere Medizin
1986 - 2000	Leitung der internistischen Intensivstation der Medizinischen Klinik am Campus Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München, Oberarzt der Klinik
ab Okt. 1986	Oberrat a. Zt., Medizinische Klinik am Campus Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München
Jul. 1987	Teilgebietsbezeichnung Endokrinologie

Dez. 1987	Habilitation und Erteilung der <i>venia legendi</i> an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit der Habilitationsschrift „Untersuchungen zur spezifischen Funktion und zur Wachstumsregulation der Schilddrüse am Modell isolierter Schweineschilddrüsenfollikel“
ab Okt. 1991	Oberassistent a. Zt.; zusätzliche Leitung der Endokrinologischen Ambulanz der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV am Campus Innenstadt des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität München
ab Aug. 1992	Akad. Oberrat, Beamter auf Lebenszeit
Nov. 1994	Fakultative Weiterbildung Spezielle Internistische Intensivmedizin
seit 1998	Ausbildungsberechtigung für Internistische Intensivmedizin
2006	Weiterbildung Osteologie des Dachverbandes Osteologie (DVO)
1991 - 2012	Leitung der Endokrinologischen Ambulanz der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV am Campus Innenstadt des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität München
seit Okt. 2012	Apl.-Prof. i. R.; Gastarzt an der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV der LMU und Private Praxisgemeinschaft, Perusastr. 1, 80333 München

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Entwicklung neuer radioimmunologischer Methoden zur Bestimmung von Schilddrüsenhormonen, TBG, Tg und TgAK
- Untersuchungen zur Mikroheterogenität und Bindungseigenschaften von TBG
- Untersuchungen zur Autoregulation der Schilddrüse
- Wachstumsregulation intakter Schilddrüsenfollikel
- Parakrine Interaktion epithelaler und mesenchymaler Zellen
- Rolle von Jodlipiden in der Regulation der Schilddrüsenfunktion und des Schilddrüsenwachstums
- Adhäsionsmoleküle und deren Rolle bei der Differenzierung/Dedifferenzierung von Thyreozyten
- Apoptose – Strumainvolution durch Jodid und Jodlipide
- Entwicklung eines fallbasierten interaktiven Lernprogrammes am Computer (CASUS)
- Studien zur Selensubstitution bei Patienten mit Sepsis und SIRS
- Studien zur Selensubstitution bei Autoimmunthyreoiditis

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

1985 - 1989 Mitglied des Beirats der European Thyroid Association

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

keine

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

1985 „von Basedow Preis" der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie

[Stand: Mai 2014]